



GEMEINSCHAFTSKRANKENHAUS
HERDECKE

Abteilung Jona
Psychosomatische Medizin
und Psychotherapie





*Liebe Patient*innen,
wir freuen uns über Ihr Interesse und möchten Ihnen mit diesem Flyer einen Einblick in die therapeutische Arbeit unserer psychosomatischen Station ermöglichen.*

*Prof. Dr. med. Gabriele Lutz,
Leitende Ärztin der Abteilung für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie*

ABTEILUNG

*Jeder Mensch ist ein Künstler an seiner Biografie.
Krisen können Meilensteine und Wendepunkte sein.*

Unsere Abteilung für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie besteht seit 1984. Sie umfasst eine 16-Betten-Station, eine Ambulanz, einen Konsil-Liaison- sowie psychonkologischen Dienst. Eine Tagesklinik ist im Aufbau.

UNSER BEHANDLUNGSSPEKTRUM

Wir behandeln Patient*innen ab dem 18. Lebensjahr.

- **stressbedingte Erkrankungen:**
wie Lebens- und Sinnkrisen, neurotische Störungen, Angst- und Panikstörungen, Persönlichkeitsstörungen
- **einfache und komplexe posttraumatische Belastungsstörungen**
- **dissoziative Störungen**
- **somatopsychische Erkrankungen:**
z. B. bei Tumorerkrankungen oder nach Infektionskrankheiten
- **psychosomatische Erkrankungen im engeren und weiteren Sinne:**
Asthma bronchiale, Colitis/Crohn, Neurodermitis, Bluthochdruck, Rheumatische- und Herz-Erkrankungen, Essstörungen, Schmerzsyndrome und somatoforme Störungen u. a.

WICHTIGE BEHANDLUNGSZIELE

- Den eigenen biografischen Weg verstehen und aktiv gestalten
- Mit Gefühlen, Einstellungen angemessener umgehen
- Beziehungen konstruktiver gestalten
- Kräfte und Ressourcen aktivieren
- Achtsamkeit und Selbstfürsorge entwickeln

THERAPIEKONZEPT

Wir verstehen Gesundheit und Krankheit als Auseinandersetzung des Menschen mit der Umwelt und der eigenen Biographie. Mit unseren Patient*innen erkunden wir gemeinsam die Hintergründe ihres Krankseins auf körperlicher, seelischer und geistiger Ebene, damit sie neue Verwirklichungsmöglichkeiten gestalten können.

Grundlagen des resilienzfördernden Therapiekonzeptes sind psychodynamische und systemische Sichtweisen vor dem Hintergrund des Menschenbildes der anthroposophischen Medizin. Viele Erkrankungen sind Ausdruck der unzureichenden Bewältigung seelischer Verletzungen (Psychotraumata). Dem tragen wir durch ein traumaadaptiertes therapeutisches Vorgehen Rechnung.

OFFEN, ZUGEWANDT UND PROFESSIONELL

Unsere Besonderheit besteht in der gelebten Interdisziplinarität. Basis unserer Therapie ist die Zusammenarbeit in der therapeutischen Gemeinschaft aus Pflegenden, Kunsttherapeut*innen und Ärzt*innen.

THERAPIEFORMEN

- Psychodynamische Einzel- und Gruppen-Psychotherapie
- Arbeit mit inneren Anteilen und Bildern
- Psychotraumatologische Behandlungen, PITT, EMDR
- Achtsamkeit
- Künstlerische Therapien: Malen, Plastizieren, Musik, Heileurythmie und Sprache
- Singen, Spielerische Wahrnehmung, Sport, Klangzauber, Yoga
- Sinnesschulung
- Wickel, Einreibungen, Bäder
- Ernährungsberatung
- Gartentherapie
- Physiotherapie
- Psychosoziale Beratung
- Tiergestützte Therapie

*Eigenraum, gesunde
Lebensführung, Natur,
Förderung der
Wahrnehmungsfähigkeit
nach innen und außen
sowie Ausprobieren
im künstlerischen Tun
und sozialen Miteinander
sind uns wichtig.*



*Jeder hat ein Licht,
jeder hat ein Wort,
jeder hat eine Aufgabe.*



STATION

Die stationäre Behandlung auf der Station Jona ist multimodal ausgerichtet. Neben psychotherapeutischen, kunst-, bewegungstherapeutischen und pflegerischen Maßnahmen stehen bei Bedarf auch die medizinischen und diagnostischen Möglichkeiten eines Akutkrankenhauses zur Verfügung.

Die gemeinsame Gestaltung des Tages-, Wochen- und Jahreslaufes ist ein prägendes Element des Stationslebens. Die Station bietet einen geschützten Raum, in dem sich Entwicklung ereignen kann. Angehörige werden gegebenenfalls einbezogen.

Die Verweildauer beträgt in der Regel sechs Wochen. Voraussetzung für eine stationäre Behandlung ist die Bereitschaft, sich auf die mit einer Therapie verbundenen Veränderungsprozesse einzulassen.

Zur Klärung von Indikation und Motivation führen wir ärztliche, therapeutische und pflegerische Vorgespräche.

Zur Vereinbarung eines Vorgesprächs für eine stationäre Aufnahme schreiben Sie bitte an die Leitende Ärztin, Prof. Dr. med. Gabriele Lutz. Schildern Sie uns in einer kurzen E-Mail oder einem Brief (1 bis 2 Seiten) die Art und den Verlauf Ihrer Beschwerden und Ihre Anliegen in Bezug auf eine Behandlung bei uns. Bitte fügen Sie auch relevante Vorberichte bei, sofern vorhanden. Sie bekommen rasch Antwort von uns.



Abteilung für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

Leitende Ärztin: Prof. Dr. med. Gabriele Lutz
Ärztin für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie,
Ärztin für Neurologie

Sekretariat: Sandra Kuhle
Telefon 02330 62-3037, Telefax 02330 62-3219
jona@gemeinschaftskrankenhaus.de

Station (außerhalb der Sekretariatszeiten):
Telefon 02330 62-3413



**GEMEINSCHAFTSKRANKENHAUS
HERDECKE**

Gerhard-Kienle-Weg 4
58313 Herdecke
Telefon 02330 62-0
www.gemeinschaftskrankenhaus.de